

Zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag

Oder: das Kreuz mit der Busse

Vor vier Jahren war ich gefragt, zusammen mit einem römisch-katholischen Priester und einem evangelisch-methodistischen Pfarrer einen ökumenischen Bettags-Gottesdienst zu halten. Wir entschieden, die Predigt aufzuteilen in die drei Aspekte des Feiertages: Dank, Busse und Gebet. Und mich traf die «Busse». Ausgerechnet!

In der Einleitung des Gottesdienstes sprach ich zuerst über einfache Tatsachen: 1796 ist der gesamtschweizerische Tag der Besinnung eingeführt worden. Er setzt eine enge Verbindung von Staat und Kirche voraus. Um die «Landeswohlfahrt» besorgte weltliche Obrigkeiten verordnen einen Staatsfeiertag, der dann kirchlich begangen wird. Der «eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag» soll verbinden, dazu führen, dass man sich auf gemeinsame Wurzeln besinnt, auf gemeinsame Ziele.

Wie über «Busse» reden?

Das sind interessante Betrachtungen. Aber wie um Gottes Willen sollte ich über den Begriff «Busse» reden? Welches «Kreuz» hatte ich mir da wieder auferlegt? Ich haderte mit mir, dass ich nicht um den Dank oder das Gebet gekämpft hatte. Die katholische Kirche und die Methodisten haben doch mehr am Hut mit Busse und büssen als wir Reformierten!

Das Ungemütliche an der Busse ist ja der Zusammenhang mit Sünde: büssen muss, wer gesündigt hat. Und wenn das komplizierter ist als der Parksünder, der eine Busse zur Abgeltung zahlt, dann wird es schnell beklemmend. Irgendwie haben wir immer noch mittelalterliche Bilder von Sünde und Busse präsent: blutige Geisseln, arme SünderInnen in Sack und Asche, der Mensch als «gefallene Schöpfung».

Sündigen heisst, sich zu verirren

Im biblisch-neutestamentlichen Sinn hat «sündigen» etwas zu tun mit sich verirren. Das Bedeutungsfeld des altgriechischen Verbs ist



Albrecht Dürer (1471–1528):
König David tut Busse

«verfehlen, nicht treffen». Wenn sich jemand vom Leben mit Gott abwendet, verirrt er sich, er geht verloren. Im biblischen Sinn ist Gottesferne im Begriff für Sünde enthalten. Spricht man also von verirren, statt von «sündigen», dann wird wieder betont, dass der Mensch

sich vom rechten Weg, von Gott entfernt hat. Und wie im mittelalterlichen Verständnis Busse auf Sündigen folgt, so folgt neutestamentlich Umkehr auf Verirrung. Man muss sich neu orientieren.

Busse als Umkehr

Ja, so kann ich mit «Busse» umgehen, so kann ich sie annehmen als Teil des eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettages: der dritte Sonntag im September ist eine Einladung, meinen Weg zu überdenken: Wofür kann ich danken? Das ist das Gute in meinem Leben. Wo hingegen ist «Busse» im Sinne von Richtungskorrektur nötig? Wo habe ich mich vom Leben mit Gott entfernt? Wo fühle ich mich verloren, verirrt? Wo habe ich mich vielleicht verrannt in etwas Unmögliches? Einsicht ist der erste Schritt zur Veränderung, sagt man. Sich Verirrung eingestehen, ist der erste Schritt zur Umkehr, zu «Busse» in einem durchaus positiven Sinn.

Das wünsche ich mir von Kirche und Staat, von Politik und Religion, von mir und dir: dass wir am Betttag in-

nehalten, Ruhe finden, uns hinterfragen lassen. Dass wir offen werden, uns neu auszurichten. Dabei kann das Gebet helfen, in dem wir uns Gott zuwenden, ihm ins Gesicht schauen, unser Leben vor ihm ausbreiten. Dann können wir uns vielleicht bestärkt fühlen. Wie es Jesaja gehört hat:

«So spricht Gott, der Heilige: Durch Umkehr und Ruhe werdet ihr gerettet, durch Stillehalten und Vertrauen entsteht eure Stärke.» (Jes 30,15–Bibel in gerechter Sprache)

ESTHER SCHIESS,

SEIT JUNI 2012 PFARRERIN IN GERZENSEE

IN DIESER AUSGABE

Kirchdorf: Am 30. September Jugendgottesdienst mit den Kola 2012-TeilnehmerInnen. > S.16
Thierachern: Am 9. September, Singgottesdienst zum Sommerausklang > S.17
Wichtrach: Am 1. und 2. September Konzerte Kirchenchor > S.18

Pfarramt Gerzensee:
Pfarrerin Esther Schiess
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee
T 031 781 39 69
esther.schiess@kirchegerzensee.ch

Leitung KUV:
Pfarrerin Esther Schiess
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee
T 031 781 39 69
esther.schiess@kirchegerzensee.ch

Präsidentin des Kirchgemeinderates:
Verena Kaiser
Sädelstrasse 19, 3115 Gerzensee
T 031 781 25 33
verena.kaiser@kirchegerzensee.ch

Redaktion Gemeindegeseite:
Pfarrerin Esther Schiess
Redaktionsschluss für die
Oktobernummer: 5. September 2012
www.kirchegerzensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Gerzensee



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 9. September, 9.30 Uhr:

Familien-Gottesdienst zum Start der Unterweisung der 2. Klässler. Die 3. Klässler laden Sie und alle KirchgängerInnen zum Abendmahl ein. KUV-Team. Orgel: Theo Geissbühler. Anschliessend Apéro im Kornhaus.

Sonntag, 16. September, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Abendmahl zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag. Pfrn Esther Schiess. Orgel: Barbara Küenzi. Mitwirkung: Männerchor Gerzensee. Kindertreff.

Sonntag, 30. September, 9.30 Uhr im Schlosshof Schloss Gerzensee:

Gottesdienst zum Erntedank. Traditioneller Kürbismarkt Samstag und Sonntag. Pfrn. Esther Schiess und Kirchgemeinderat. Musik: Bläsergruppe der Musikgesellschaft Gerzensee.

Stille am Abend

Mittwoch, 5. September, 19.00 bis 19.30 Uhr, Kirche. Die Stille beginnt mit den Glockenschlägen um 19.00 Uhr und einem Eingangswort, sie endet mit dem Glockenschlag um 19.30 Uhr und einem Segenswort.

Kollekten Juni 2012

Gottesdienst 10. Juni, HEKS Flüchtlingsdienst: Fr. 150.– Gottesdienst in der Buchenlücke, 24. Juni, OeME Projekt kirchlicher Bezirk Seftigen: Fr. 315.–

Im Namen aller, denen die Kollekten zugutekommen, danken wir herzlich für Ihren Beitrag.

KINDER UND JUGENDLICHE

Krabbel-Gruppe

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (ausser Feiertage und Schulferien): Donnerstag, 6. und 20. September, 9–11 Uhr, im Kornhaus in Gerzensee. Leiterinnen: Pia Zanetti, Simmlernstr. 1, 3115 Gerzensee, T 031 701 32 31. Mirjam Berner, Sädelstrasse 1, 3115 Gerzensee, T 031 802 10 44.

Kindertreff

Betttag, 16. September, 9.30–10.30 Uhr, im Kornhaus Gerzensee. Leiterin: Heidi Stalder, Belpbergstrasse 40, 3115 Gerzensee, T 079 485 73 46.

Kirchliche Unterweisung KUV

2. Klasse: Sonntag, 9. September, 9.30 Uhr in der Kirche: Familien-Gottesdienst zum KUV-Start der Zweitklässler. Die Drittklässler laden zum Abendmahl ein. Es besteht die Möglichkeit, die Kinder für die Unterweisung einzuschreiben und anzumelden. Kontaktperson: Susanne Stoller, T 031 721 70 76.

3. Klasse: Sonntag, 9. September, 9.30 Uhr in der Kirche: Familien-Gottesdienst zum KUV-Start der Zweitklässler. Die Drittklässler laden zum Abendmahl ein – als Abschluss ihres Unterrichts: Montag, 20. August und 3. September, 13.30–16.00 Uhr, im Kornhaus. Samstag, 8. September, 8.15–12.15 Uhr, im Kornhaus (Vorbereitung Gottesdienst). Sonntag, 9. September: Gottesdienst (vgl. vorne) Katechetin Regula Berger: T 031 819 41 08 / 079 383 95 52.
7. Klasse: Freitag, 7. September, 18.00–21.30 Uhr, im Kornhaus.

Abschluss der 7. Klasse-KUV am Game Event. Pfrn. Esther Schiess, T 031 781 39 69.

Jungschar

Samstag, 1. und 15. September, 14.00–17.00 Uhr, im Kornhaus. Kontaktperson: Mirjam Berner, T 031 802 10 44

Jugendtreff

Freitag, 7. September, 17–23 Uhr: Game-Event. Spielabend für alle Schülerinnen und Schüler. Organisiert durch den Elternverein Gerzensee. Spielzeiten gemäss Flyer. Freitag, 14. September, 19.00–22.00 Uhr, im Kornhaus. Leiterin: Cornelia Sudholz, T 031 781 34 14.

HOHE GEBURTSTAGE

Im September 2012 80-jährig

• 19. Margrit Dietrich-Gerber, Sädelstrasse 36

78-jährig

• 21. Margrit Wyttenbach-Lüthi, Spielgasse 6

77-jährig

• 3. Otto Schwendimann, Seelandheim, Worben

CHRONIK JUNI 2012

Taufen

Mathieu Hänni, Gerzensee
Luca Fuchs, Gerzensee
Dario Fabian Rügsegger, Gerzensee
Gian Hostettler, Gerzensee

Trauung

Marcel und Astrid Müller-Oester, Thun

Kirchgemeinderat

Gerzensee verfügt über einen ausgesprochenen jungen, dynamischen Kirchgemeinderat. **Zur Ergänzung des bestehenden Teams suchen wir noch 2 Personen, die gerne das kirchliche Geschehen mitbestimmen.** In welchem Ressort würden wir gerne besprechen. Jemand mit Informatikkenntnissen und/oder technischem Flair wäre sehr willkommen (Verantwortung für Homepage, Öffentlichkeitsarbeit). Kontaktperson: Cornelia Sudholz, 031 781 34 14
Übersicht über Struktur und Angebote unserer Kirchgemeinde: www.kirchegerzensee.ch

Freiwilligen Beitrag an «reformiert.»

Liebe Leserin, lieber Leser, Sie erhalten jeden Monat die Zeitung «reformiert.» mit einem Dossier zu einem aktuellen Thema, Beiträgen sowie Ihrer Gemeindegeseite gratis per Post zugestellt. Einmal im Jahr liegt ein Einzahlungsschein für einen freiwilligen Unkostenbeitrag bei (in dieser Ausgabe). Wir bitten Sie, einen von Ihnen bestimmten Betrag (Richtpreis Fr. 20.–) auf das Konto der Kirchgemeinde Gerzensee zu überweisen.

Spar+Leihkasse Münsingen, 3110 Münsingen
PC 30-38161-3 / Zugunsten von:
CH35 0636 3020 0998 5900 5
Kirchgemeinde Gerzensee

Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen herzlich.

UND AUSSERDEM

Ausflug für Verwitwete und Alleinstehende

Mittwoch, 5. September. Carfahrt nach Adelboden, Gondelfahrt auf die Alp Sillerebühl (1974 m ü. M.), Zvieri und Alphornklänge. Abfahrt: 13.00 Uhr Postplatz. Retour: ca 18.30 Uhr. Alle verwitweten und alleinstehenden Männer und Frauen von Gerzensee sind herzlich eingeladen. Anmeldung: Pfrn Esther Schiess, T 031 781 39 69.

Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 7. September, 12.00 Uhr, im Restaurant Bären, Gerzensee. Anmeldung: Margot Schmid, T 077 443 09 64

Altersnachmittag

Mittwoch, 12. September, 14.00 Uhr, im Gemeindegeseite. Thema: Die Sense. Die Geschichte eines Flusses vom Gantrisch zum Laupenschloss. Tonbildschau von Bernhard Salvisberg, Konolfingen.

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

Freitag, 21. September: Wanderung der Aare entlang von Bern nach Bremgarten mit Zvieri-Abstecher ins Zehndermätteli. Treffpunkt in Wichtrach Bahnhof: 8.10 Uhr. Retour in Wichtrach: 16.34 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bis spätestens 17. September an: Christine und Gerold Hess, Hofacker, 3116 Kirchdorf, T 031 781 20 36. Mail: geroldhess@bluewin.ch